

Pilgerhaus: Zum elften Mal findet ein Kunstaktionstag statt, bei dem behinderte und nicht-behinderte Menschen zusammen malen

Frühlingsgefühle auf Leinwänden

WEINHEIM. Eine malerische Begegnung mit dem Frühling war das Thema des 11. Kunstaktionstages des Weinheimer Pilgerhauses. Auch Teilnehmer aus Bensheim-Auerbach und interessierte Gäste ließen sich zum schöpferischen Experimentieren ermuntern.

Nicole Sättele führte die Künstler in die vielseitige Gestaltungstechnik der Collage ein. Sie weckte spielerisch und fröhlich die Lust, die „inneren“ Bilder vom Frühling auf der Leinwand lebendig werden zu lassen. Es begann mit knisterndem Rascheln von geknülltem Seidenpapier. Daraus wurden Blüten, Blätter, Knospen und Stängel geformt und mit Spachtelmasse auf der Leinwand fixiert. Braune, schwarze oder graue Farbe war verboten. In strahlenden Frühlingsfarben von gelb, rot, grün und blau erblickte bald ein farbenfrohes Blumenmeer.

Bei der Werkschau am Nachmittag strahlten über 50 fantasievolle Collagen den mehr als 80 staunenden Betrachtern entgegen. Katja Rizzi von „Kunst und Diakonie“, einer gemeinsamen Initiative des Pilgerhauses Weinheim und des evangelischen Gemeindebauvereins Lützelshausen, führte in einige ausgestellte Arbeiten der in der historischen Apfelbachmühle tätigen Künstlerin Nicole Sättele ein. Mit ihrer umfassenden Erfahrung als Modestylistin, Designerin und Malerin konnte sie vielseitige Anregungen vermitteln.

Die noch frischen Collagen der teilnehmenden Künstler faszinierten durch ihre fantasievolle Vielfalt. Das Thema „Frühling“ erschöpfte sich nicht in Blumen-Collagen. Es wurde im Verlauf des Tages weiterentwickelt und erweitert. Die Lust auf das neue Licht im Frühling, die Freude an harmonischen Farbflächen, die durch eingearbeitete Luteflechte



Es geht um neue Kunstformen und um das gemeinsame Malen behinderter und nicht-behinderter Menschen: Zum elften Mal fand nun im Weinheimer Pilgerhaus ein Kunstaktionstag statt. Mit großem Erfolg.

eine räumliche Struktur erhielten, standen ebenso für „Frühlingsgefühle“ wie flatternde, farbenfrohe Schmetterlinge und sogar ein übermütiges Pferd mit dem Titel „Hüh“. „In jedem von uns stecken verborgene Talente“, sagte Nicole Sättele.

Der Malprozess der Collage mit Händen, Pinseln und Spachtel förderte eine emotionale Arbeitsweise. Jeder erlebte im kreativen Gestalten seinen Frühling, mit seinen Gedanken und Einfällen – vom fantasievol-

len, fröhlichen Farbbild der neunjährigen Jana bis zum nachdenklich machenden Bild einer roten „japanischen“ Sonnenkugel neben einer starren Blume aus glänzenden Metallplättchen.

Hans-Jochen Gelberg wird ein Bild eines Kunstaktionstages in seinen geplanten neuen Sammelband „Wo kommen die Worte her?“ übernehmen. Nicole Sättele hat der Pilgerhaus-Aktion einer „Begegnung über Bilder“ nicht nur einen arbeits-

vollen Tag ohne ein Honorar geschenkt, sondern auch ein eigenes Kunstwerk für die Bilder-Galerie im Pilgerhaus Weinheim. Die Veranstalter freuen sich über das positive Echo dieser Aktion gemeinsamen Malens von behinderten mit nicht-behinderten Menschen. Sie zeigten sich dankbar für die wiederholte finanzielle Unterstützung durch den Lions Club Weinheim zur Beschaffung der Materialien und das ehrenamtliche Engagement vieler Helfer.